

Anforderungen an die Bewerbung für den Förderpreis „Innovative Projekte in der Evangelischen Kirche der Pfalz“

Den fristgemäß eingegangenen Anträgen auf Projektförderung liegt eine in folgenden Punkten aufgeschlüsselte Projektbeschreibung/Projektplanung bei (maximal 2 Seiten):

1. Träger des Projektes/ InitiatorInnen
2. Titel und Kurzbeschreibung des geplanten Projekts (Was ist neu oder anders an diesem Projekt? Was macht es innerhalb der Landeskirche zu einem nach Förderung verlangenden innovativen Projekt? Vision, Ziele, Ort, Zielgruppe, Handlungsfeld, beteiligte Personen, Organisationen und Partner)
3. Konkrete Projektskizze in den einzelnen vorgesehenen Projektphasen mit Zeitangaben (In welcher Phase befindet sich das Projekt zum gegenwärtigen Zeitpunkt? Erstkontakt, kreative Prozesse, gegebenenfalls Kooperationen und Vertragsfindungen der Beteiligten, konkrete Planung, vorgesehene Durchführung in den einzelnen Schritten, offene Punkte und Fragen, Beendigung, Evaluierung)
4. Finanzplan mit Angabe der Höhe des beantragten Zuschusses
5. Kurze Abschlussreflexion (Chancen und Herausforderungen für eine Kirche der Zukunft)

BEWERBUNGEN

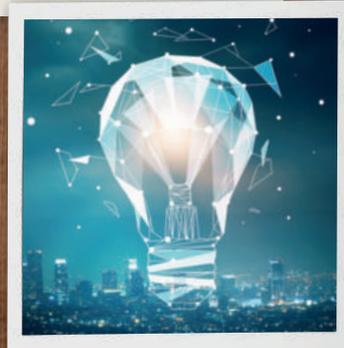
sind bis zum 31. März jeden Jahres zu richten an:

Protestantischer Landeskirchenrat
Dezernat 2
Domplatz 5
67346 Speyer



Protestantischer Landeskirchenrat
Dezernat 2
Domplatz 5
67346 Speyer
www.evkirchepfalz.de

 Besuchen Sie uns auch bei Facebook!
www.facebook.com/evkirchepfalz



INNOVATIVE PROJEKTE

In der Evangelischen Kirche der Pfalz

Einladung zur Bewerbung



INNOVATIVE PROJEKTE

In der Evangelischen Kirche
der Pfalz

Was ist ein gutes innovatives Projekt?

- wenn es die Wahrnehmung und die Selbstwahrnehmung der Kirche verändert
- wenn es Grenzen überschreitet
- wenn es Kirche attraktiv macht – oder aufzeigt, wo sie es schon ist
- wenn es kreativ ist und voller neuer Ideen

Stellen Sie sich folgende Fragen:

Womit könnte ich meine Kirche verändern oder beleben, wenn ich 50.000 Euro zur Verfügung hätte?
Was könnte ich mit dem Geld auf die Beine stellen, das exemplarisch für meine Landeskirche sein kann?



So könnten Sie vorgehen:

Denken Sie größer, freier, weiter als bisher!

Planen und gestalten Sie mit Kooperationspartnern – auch über die Grenzen der Kirche hinaus!

Seien Sie so interessant, dass die Medien Sie interviewen und Ihr Projekt vorstellen wollen!

Provokationen müssen nicht schädlich sein!

Der Stock von maximal 50.000 Euro kann Ihrem kreativen und innovativen Projekt zufließen. Rechnen Sie damit, dass Sie das Geld erhalten und planen Sie die Zeit für die Umsetzung in den nächsten Monaten ein! Bezuschusst werden unter anderem auch Miet-, Sach-, Honorar- wie auch Personalkosten.



DENKEN SIE GRÖßER,
FREIER, WEITER ALS BISHER!



Fonds für „Innovative Projekte in der Evangelischen Kirche der Pfalz“

Der mit 50.000 Euro dotierte Fonds

„Innovative Projekte in der Evangelischen Kirche der Pfalz“

unterstützt Projekte für den Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz, die innerhalb kirchlicher Strukturen entwickelt, von außen für den kirchlichen Kontext vorgeschlagen werden oder an denen gemeindlich-kirchliche Vertreterinnen und Vertreter maßgeblich beteiligt sind.

Er wird jährlich ausgeschüttet. Über die Vergabe entscheidet eine von der Kirchenregierung ernannte Jury.

Im Beschluss der Landessynode vom Mai 2014

heißt es: „Zur Gestaltung des ständigen Wandels unserer Kirche gehört es, im Bereich der Verkündigung und der anderen kirchlichen Aufgabenfelder Neues und neue Handlungsformen auszuprobieren. Innovation ist immer ein Wagnis, denn sie versucht sich am Unbekannten. In vielen Gemeinden, Kirchenbezirken und übergemeindlichen Diensten wagt man sich immer wieder einmal an das Unbekannte heran mit dem Ziel, die kirchliche Arbeit, die Kommunikation des Evangeliums zeitgemäß und damit so zu gestalten, dass Menschen sich davon neu angesprochen fühlen und neue Menschen angesprochen werden.“